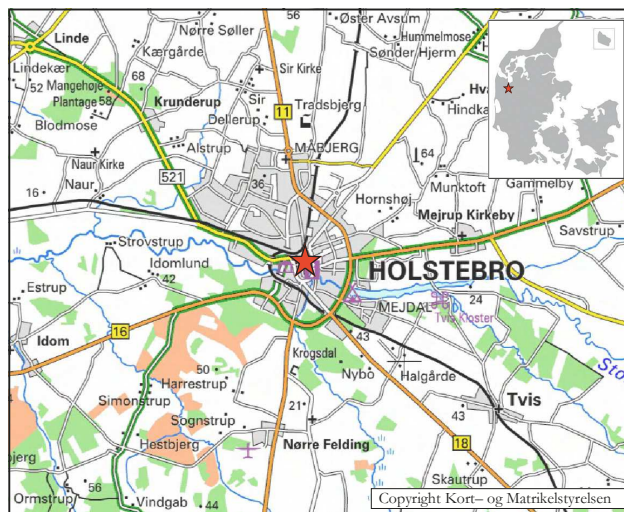


10. **Holstebro Badeland, Jeppe Schous Gade 14.** erbaut 1996, Architekt Søren Andersen von Arkitekter A/S, und erstattete die frühere Schwimmhalle am Døesvej in Holstebro.
11. **Pavillon im Stadtpark,** erbaut 1895 und spätere Erweiterungen mit einem Saal. Die heutige Form erhielt der Pavillon während des 2. Weltkrieges. Erste Gebäude stammen aus der Mitte des 19. Jahrhundert.
12. **„Nyboes Gård“** Østergade 37 – oder „Das Alte Postkontor“ ist ein Teil eines alten Kaufmannshofes, erbaut 1794, steht heute unter Denkmalschutz. Als „Museums-Postkontor“ seit 1978.
13. **Færch-Haus,** Østergade/Brostræde, ursprüngliche Fabrik für Tabak-/Zigarrenherstellung, späterer Umbau in Geschäftsräume, durch Brand 1992 teilweise ausgebrannt und 1995/96 neu- und umgebaut. Architekten des Um- / Neubauprojektes : „A2 Tegnestuen A/S“ und Holstebro Arkitekterne A/S“.
14. **Den Røde Plads - Der Rote Platz.** Neugestaltung 1997, von dem Landschaftsarchitekten Sven-Ingvar Anderson. Der Platz ist Teil des Kunstprojektes „Der Traum des Tabakarbeiters“ der Künstlergruppe KRUKAKO. Mehr als 36 Skulpturen am / um / auf dem Platz.
15. **Musiktheater Holstebro + Hotel Royal,** Ved Hallen, errichtet 1990/91. Der Komplex löste das frühere Gebäude „Holstebro Hallen“ und das Restaurant „Laksen“ ab. Nach umfassender Gesamtrenovierung 2005/06 ein modernes Theater mit 1200 Sitzplätzen. Nebenan liegender Neubau „Black Box“ von 2006/07.
16. **Schrankenhaus oder Zollhaus,** Museum für Kleinkunst, Sønderlandsgade, früheres Wohngebäude, 1794 umgebaut als Zollstelle und Wohnung für Zollbeamte, die Einfuhrabgaben für Waren erhoben, welche zum Verkauf in der Stadt bestimmt waren.
17. **Holstebro Museum und Holstebro Kunstmuseum, Museumsvej.** Der älteste Teil der Museen, das Eingangsbauwerk, wurde als Villa von dem Tobakfabrikanten Søren Færch 1906 erbaut. 1966 erwarb die Gemeinde das Gebäude, 1. Anbau 1981 und Einweihung des Holstebro Kunstmuseum, 2. Anbau und Einweihung des Holstebro Museum, 3. Anbau 2011 für das Kunstmuseum. Architekt der Anbauten: Hanne Kjærholm.
18. **Synoptik, Botex Gardineksperter, Herrenausstatter Wagner: Nørregade 3:** Das Gebäude wurde 1770 erbaut, und 1912 durch den Architekten Th. H. Andersen umgebaut. 1997 Gesamtrenovierung; Empfänger eines neu

gestifteten Renovierungspreises vom „Verein für Stadt- und Landschaftskultur“.

19. **Die Fußgängerzone Nørregade.** Umgestaltung in den Jahren 1968/1969, mit Steinplatten in schwarz-weißer Farbe. In den Jahren 2002 – 2008 Gesamtrenovierung und Neugestaltung durch Bjørn Nørgaard, Verlegung von Granit- und Pflaster-Steinen. Drei Straßeneinmündungen erhielten gewölbte Zirkel, die von Bjørn Nørgaard gestaltet sind und die Namen „Jesu Hand“, „Lebensborn“ und „Odins Auge“ tragen. Am oberen Ende der Fußgängerzone „Die Wasserkunst“ (im Volksmund "Klagemauer" genannt) von Helge Bertram.
20. **Sysselting** Sysselting 2b, als Altenheim in den Jahren 1914/15 vom Architekten Ulrik Plesner erbaut.
21. **Jens und Oliva-Museum,**1971 erbaut; Architekten Inger und Johannes Exner
22. **Nørrelands-Kirche,** Døesvej 1, erbaut im Jahre 1969, miteinem charakteristischen Glockenturm, Architekten



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Holstebro Kommune

Rådhuset

Kirkestræde 11

7500 Holstebro

Tlf.: +45 9611 7500. Fax: +45 9611 7002

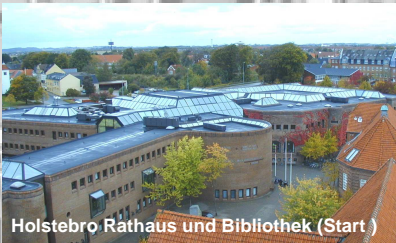
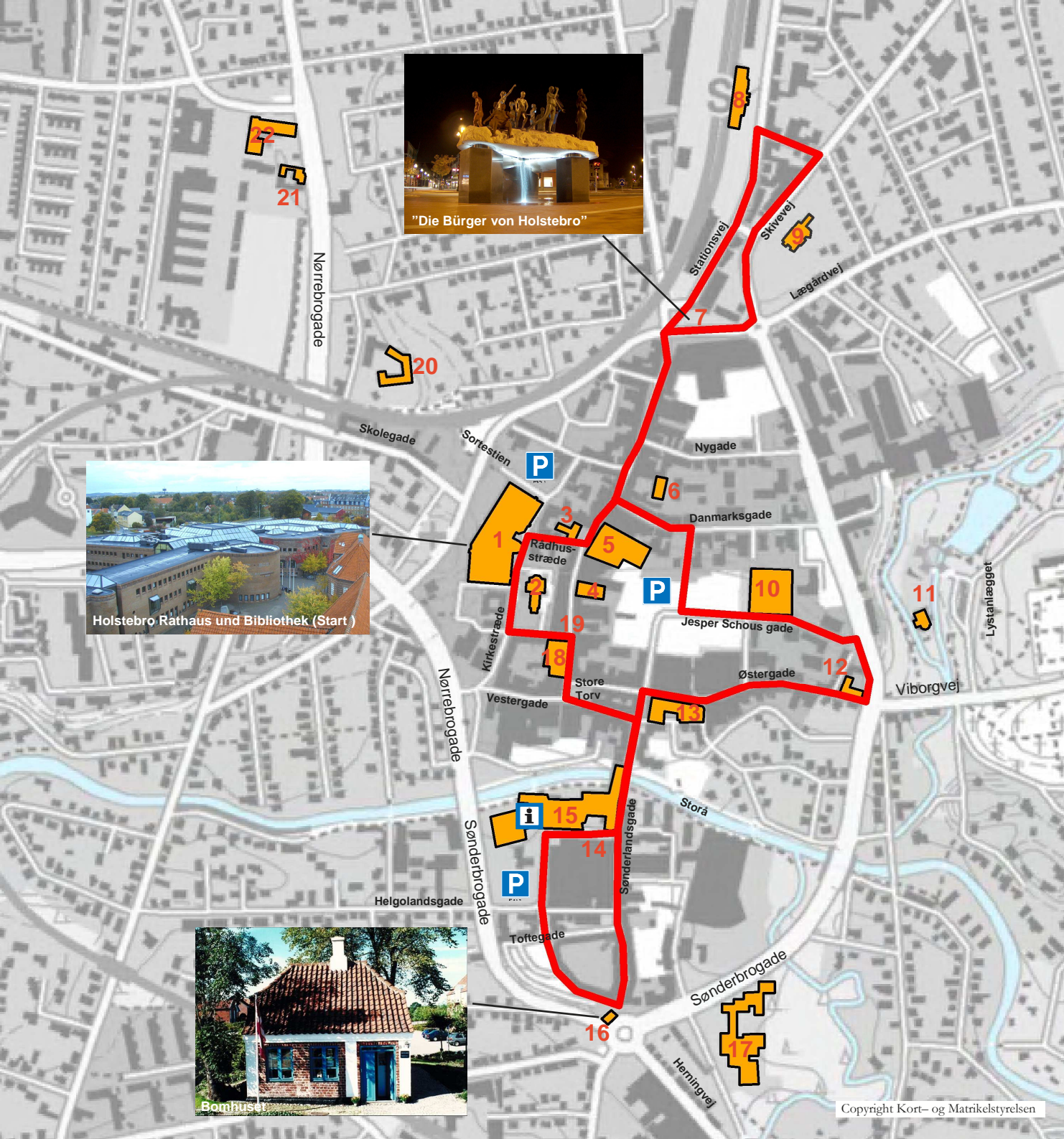
E-mail: naturogmiljo@holstebro.dk oder www.holstebro.dk

Ein Spaziergang durch

Die Architektur von Holstebro



Holstebro Kommune



Der Spaziergang hat als Ausgangspunkt die Stadtmitte, innerhalb der inneren Ringstraße, jedoch mit ein paar Abstechern. Die gewählten Gebäude zeigen einen Ausschnitt der Architektur der Stadt – Altes wie Neues.

Die Länge ist ca. 3,6 km – sofern der angezeigten Route gefolgt wird und bezieht nicht „Ausnahmen“ außerhalb der Route mit ein. Der Ausgangspunkt ist das Rathaus. Parkplätze sind eingezeichnet.

1. **Holstebro Rathaus und Bibliothek**, von der Architektenfirma Dall & Lindhardsten, Ingebrauchnahme der Bibliothek 1982, des Rathauses 1986.
2. **Holstebro Kirche**, errichtet 1907, Architekt V. Ahlmann. Die Kirche steht an gleicher Stelle wird die abgerissene Mittelalterkirche von ca. 1450. Großteile des Inventars stammen aus der alten Kirche. Der Kirchvorplatz wurde 2007 renoviert. Skulptur "Kirche auf der Hand" von Hans Pauli Olsen. Eine Gedenkplatte im Straßenbelag markiert den Altar der früheren Kirche.
3. **Det Alte Rathaus** ist ein klassizistisches Gebäude, wurde 1846 vom Architekt N.S. Nebelong erbaut. Steht heute unter Denkmalschutz und enthält einen Arrest. Die Skulptur „Frau auf dem Wagen“ ist von A. Giacometti.
4. **Optiker Louis Nielsen und Skokjær**, Nørregade 18, 1996 renoviert und umgebaut, federführend von der „A2 Tegnestuen“, Holstebro.
5. **Hotel Schaumburg, Nørregade 26** - ein früherer Kaufmannshof, 1852 zum Hotel umgebaut. Renovierung um 1900 von Architekt Th. H. Andersen – Aufstockung mit einer Etage, 1989 erneute Renovierung zum heutigen Aussehen, Federführung „Holstebro Arkitektkontor A/S“.
6. **Der Alte Theatersaal, Nørregade 40**. (durch die Pforte bei "Designersmarket") - Der Theatersaal gehörte ursprünglich zu dem früheren Hotel „Knudsen“. Renovierung 1995, mit Unterstützung durch die Fam. Birn. Architekt: „A2 Tegnestuen“, Holstebro.
7. **Nørreport**: gestaltet vom Landschaftsarchitekten Sven Ingmar Andersen, die Lichtsäulen und Skulptur „Die Bürger von Holstebro“ von Bjørn Nørgaard.
8. **Der Holstebro Bahnhof**, erbaut 1905, steht unter Denkmalschutz, Architekt: H. Wenck, der auch den Hauptbahnhof in Kopenhagen gezeichnet hat.
9. **Skivevej**, bis 2012 als Gerichtsgebäude verwendet, erbaut 1991/92, Architekten „3 x Nielsen“ Aarhus + Kopenhagen.